



Laugna *Aktuell*

Mitteilungsblatt der Gemeinde Laugna

mit den Ortsteilen Asbach, Bocksberg,
Hinterbuch, Kaag, Modelshausen
und Osterbuch



Ausgabe 3/23

April 2023

Rund ums Rathaus

Gemeinde Laugna

Bartholomäus-Holzhauser-Platz 1
86502 Laugna
www.laugna.de

Vertreten durch:

1. Bürgermeister Johann Gebele
2. Bürgermeister Helmut Bartsch
3. Bürgermeister Hermann Jäckle

Sprechzeiten Bürgermeister:

Montag: 18:00—19:00 Uhr
Mittwoch: 18:00—19:00 Uhr
Freitag: 11:00—12:00 Uhr

Kontakt:

Gemeindeamt Telefon: 08272/2766
E-Mail: gemeinde@laugna.de
Mobil 1. Bgm.: 0163/7993396
Büro privat: 08272/994771
Büro Fax: 08272/994773
Telefon privat: 08272/3754



Allen ein frohes und gesegnetes Osterfest



(Fotos: pixabay)

Ostern

Ostern - Fest der Auferstehung,
die Natur hält sich bereit.
Frühling wirkt schon recht beflissen
und hell leuchtende Narzissen
läuten ein die Osterzeit.

Text (c) Anita Menger

Bild: Siegmünde / pixabay.com



Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung am 29.03.2023



TOP 1: 17. Bocksberger Burgmarkt;

Entscheidung über den Erlass einer Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen

Dieses Jahr findet wieder der Bocksberger Burgmarkt statt. Während den Corona-Jahren hat sich als Ersatzveranstaltung dreimal „Kunst und Handwerk in Bocksberg“ etabliert. So öffneten die verschiedenen ortsansässigen Gewerbetreibenden (Floristik, Eis, Gartendeko, Holz- und Glaskunst) an einem Freitag (von 14 bis 19 Uhr) und Samstag (von 10 bis 18 Uhr) ihre Läden. Dafür war keine besondere Genehmigung nötig, da sich die Gewerbetreibenden mit ihrem stehenden Gewerbe an die Ladenschlusszeiten hielten.

Nun ging im Ordnungsamt der Antrag ein, während der Veranstaltung des Bocksberger Burgmarkts am Samstag, den 24. und Sonntag, den 25. Juni 2023 die Läden der Gewerbetreibenden öffnen zu dürfen, anstatt einen Stand auf der Burg zu eröffnen. Am Samstag stellt dies aufgrund der Ladenschlusszeiten kein Problem dar, am Sonntag unterliegen die Gewerbetreibenden allerdings dem Sonn- und Feiertagsgesetz (Art. 2 Abs. 1 FTG).

Die Aussteller des Bocksberger Burgmarkts erhalten durch die festgesetzte Veranstaltung die sog. Marktprivilegien, u.a. treten anstelle der allgemeinen Ladenschlusszeiten die im Festsetzungsbescheid genannten Öffnungszeiten (§ 69 GewO i.V.m. § 19 Abs. 1 LadSchlG). Eine Vergrößerung des Bereiches der Marktfestsetzung von der Burg über den ganzen Ort ist nicht möglich.

Die einzige Möglichkeit, die Läden am Sonntag öffnen zu dürfen, ist die Festlegung eines verkaufsoffenen Sonntags (§ 14 Abs. 1 und 2 LadSchlG). Voraussetzungen sind hierfür:

- Nur anlässlich von Märkten
- Jährlich an höchstens vier Sonntagen
- Maximale Dauer von fünf zusammenhängenden Stunden
- Bis spätestens 18 Uhr
- Außerhalb den Hauptgottesdienstzeiten

Der verkaufsoffene Sonntag muss über den Erlass einer Verordnung festgesetzt werden § 14 Abs. 1 Satz 2 LadSchlG i.V.m. § 12 DelV).

Vor Erlass dieser Verordnung müssen folgende Stellen angehört werden:

- Gewerkschaften
- örtlichen Kirchen
- Industrie- und Handelskammer
- Handwerkskammer
- Kreisverwaltungsbehörden

Zu beachten ist außerdem,

- dass in Bocksberg nur ca. fünf Gewerbetriebe zur Öffnung am Sonntag in Frage kommen und lediglich zwei davon an der Ladenöffnung am Sonntag interessiert sind.
- dass die Ladenöffnung die Besucher von der Burg weggleitet und ggf. nur die Läden oder nur die Burg besucht wird.
- dass Fußgänger an unterschiedlichen Stellen bei erhöhtem Verkehrsaufkommen die Wertinger Straße überqueren müssen, um an die Läden zu gelangen.

Beschluss:

Es ist eine Verordnung der Gemeinde Laugna über die Offenhaltung der Verkaufsstellen aus Anlass des Bocksberger Burgmarkts am vierten Sonntag im Juni für den Gemeindeteil Bocksberg zu entwerfen.

Der Antrag ist daher abgelehnt.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Sitzungspunkten erhalten Sie im Rathaus oder in der VG Wertingen.

Fälligkeiten von Kommunalabgaben für das Kalenderjahr 2023

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
01.04.2023	Friedhofsunterhaltungsgebühr	
15.05.2023	Grundsteuer / Gewerbsteuer / Verbrauchsgebühren	2. Quartal 2023 / 2. Vorauszahlung 2023
15.08.2023	Grundsteuer / Gewerbsteuer / Verbrauchsgebühren	3. Quartal 2023 / 3. Vorauszahlung 2023
15.11.2023	Grundsteuer / Gewerbsteuer / Verbrauchsgebühren	4. Quartal 2023 / 4. Vorauszahlung 2023

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Laugna zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Gemeinde Laugna:

Sparkasse Wertingen
IBAN: DE09 7225 1520 0000 8001 04
BIC: BYLADEM1DLG

VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE33 7206 2152 0005 5102 95
BIC: GENODEF1MTG

Konten der Kugelberggruppe

(nur für Wasser)
Sparkasse Wertingen
IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37
BIC: BYLADEM1DLG

VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14
BIC: GENODEF1MTG



Hundeanmeldung

Sobald ein über vier Monate alter Hund im Gemeindegebiet gehalten wird, unterliegt er der Steuerpflicht. Jeder Halter ist daher gemäß der Hundesteuersatzung der Gemeinde Laugna verpflichtet, seinen Hund bei der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen zu melden. Die Anmeldung von Hunden kann telefonisch unter 08272/84-235 in der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen. Des Weiteren kann das Anmeldeformular auf der Internetseite der Gemeinde Laugna (Rathaus und Verwaltung / Formulare) heruntergeladen werden.

In Osterbuch wurde wieder fleißig gebastelt.

Verkauf der Osterkerzen und Palmbuschen in der Pfarrkirche Osterbuch ab 30. März

Pfarrei Osterbuch



Einladung zum Familiengottesdienst am Ostersonntag



Das Team der Kinderkirche und die Pfarrei Modelshausen laden herzlich ein am

Ostersonntag, 9. April um 10.30 Uhr in die Pfarrkirche Modelshausen zum Oster-Familiengottesdienst.

Im Anschluss dürfen alle anwesenden Kinder im Pfarrgarten die Ostereier suchen, die der Osterhase dort versteckt hat.

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Gottesdienstbesucher!

Euer Kinderkirche-Team



Klärwerk

Stadtklärwerk „Werk“ - Böttich 1924 - 88835 Wertingen
Für die Gemeinde Laugna

Mitteilung

Alterszeichen 40-
Baubesitzer Herr Brunnhuber
Telefon-Nr. 0 82 72 61 33
Fax-Nr. 0 82 72 899 566
Klärwerk@wertingen.org
Datum 29.03.2023
Uhrzeit Steuer-Nr. 152/114/20526

Körpersprache Wertingen
IBAN DE49 7225 1500 0000 8006 03
BIC: BFSW33HAN Wertingen
Gemeinschafts-Kasse Wertingen
IBAN DE44 7208 0152 0009 6062 14
BIC: GENODE33HAN Wertingen

Kanalprobleme im Bereich der Gemeinde Laugna; hier: falsch entsorgte Feuchttücher verstopfen Abwasserleitungen und Pumpen

Feuchttücher aller Art sorgen im Kanalnetz der Gemeinde Laugna zunehmend für Probleme. Die feuchten Tücher landen nach der Nutzung oftmals nicht im Hausmüll, sondern unachtsam in der Toilette.

Zusammen mit Haaren und anderen Hygieneartikeln verschlingen sie sich zu langen, festen Zöpfen. Dadurch verstopfen nicht nur die Abwasserleitungen im privaten und öffentlichen Kanalnetz, sondern auch die Pumpen.

Eine Ableitung des Abwassers ist dann nicht mehr möglich. Die Beseitigung der Verstopfungen ist mit erheblichen Kosten für die Hauseigentümer und die Kommunen verbunden.

Das Problem bei Feuchttüchern besteht darin, dass sich diese nicht im Wasser auflösen. Entsprechend werden sie nahezu unverändert durch das Kanalsystem gespült und verstopfen somit Pumpen die dann aufwendig ausgebaut und instandgesetzt werden müssen.

Zusätzliche Instandhaltungs-, Kontroll- und ggf. Umbaumaßnahmen an den Pumpenanlagen sind die Folge -verbunden mit Kosten für neue Technik und erhöhtem Betriebsaufwand.

Die Gemeinde Laugna möchte niemandem verbieten, diese Tücher zu benutzen. Aber in die Toilette gehören ausschließlich Wasser, Toilettenpapier und menschliche Ausscheidungen.

Feuchttücher müssen über den Restmüll entsorgt werden!



Gottesdienstplan April 2023

	1. / 2. April Palmsonntag	6. April Gründonnerstag	7. April Karfreitag	8. / 9. April Ostern
Laugna	10:30 Familiengottesdienst Palmprozession Treffpunkt: Pfarrplatz	19:00 Ölbergandacht Liturgieteam	10:00 Kinder-Kreuzweg Marlies Abt 13:00 Diakon Brummer	9:00 Speisensegnung
Osterbuch	19:00 VAM Palmprozession Treffpunkt: Kriegerdenkmal	19:00 Ölbergandacht Liturgieteam	10:00 Kinder-Kreuzweg Kinderkirche-Team 15:00 Diakon Brummer	Sa. 20:00 Feier der Osternacht Speisensegnung
Modelshausen	9:00 Palmprozession Treffpunkt: Kreuz im Friedhof	19:00 Abendmahlsmesse anschließend Anbetung	10:00 Kreuzweg in Bocksberg 13:00 Hl. Messe	10:30 Familiengottesdienst Speisensegnung
	10. April Ostermontag	15. / 16. April 2. So. der Osterzeit	22. /23. April 3. So. der Osterzeit	29. / 30. April 4. So. der Osterzeit
Laugna	10:00 musikalische Gestaltung Musikverein	<u>So.</u> 19:00	10:30	9:00
Osterbuch		10:30	9:00	19:00 VAM
Modelshausen		9:00	<u>So.</u> 19:00	

Wochentagsmessen April 2023

Laugna: Dienstag, 18.04., 19:00 Uhr

Bocksberg: Mittwoch, 19.04., 19:00 Uhr
Modelshausen: Donnerstag, 27.04., 19:00 Uhr
 Bittgang aus Emersacker, Pfarrer Dr. J. Seiler

Osterbuch: . / .

Asbach: Freitag, 28.04., 19:00 Uhr

St.-Bonaventura-Gymnasium Dillingen
 des Schulwerks der Diözese Augsburg
 Konviktstr. 11 a, 89407 Dillingen;
 Tel. 0821/4558-11300

Aufnahme in die 5. Klassen zum Schuljahr 2023/24:
 Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens
 Donnerstag, 4. Mai 2023 um eine telefonische Voranmeldung
 (Tel. 0821/4558-11300).
 Einschreibung
 Montag, 8. Mai bis Freitag, 12. Mai 2023

Die folgenden Unterlagen bitte mitbringen, falls Sie einen Gesprächstermin vereinbart haben oder im Sekretariat abgeben oder uns zusenden (Post oder Mail):

- alle Anmeldeformulare (Homepage/Startseite Kasten „Anmeldeformulare“)
- Grundschüler: Übertrittszeugnis (Original)
- Mittel-/Realschüler: Voranmeldung mit dem Halbjahreszeugnis der 5. Klasse
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden (Kopie)

Die Anmeldung erfolgt unabhängig davon, ob ein Probeunterricht nötig ist oder nicht.

Bei der Einschreibung findet auch die verbindliche Anmeldung für das Angebot der offenen Ganztagsbetreuung statt.

Franz Haider, Schulleiter



Pfarrkirche St. Elisabeth, Laugna hat neue Sitzbankpolster

Mesner Johann Dippel spendet neue Sitzpolster für Laugnaer Kirche

Bereits vor Beginn der Innenrenovierung der Kirche wurden die ins Alter gekommenen und sich teilweise schon selbstauflösenden alten Sitzbankauflagen aus der Kirche entsorgt. Unser Mesner Johann Dippel hat sich damals spontan bereit erklärt, neue Sitzpolster für die Kirchenbänke zu spenden.

Vor kurzem wurden die neuen, mit Stoff überzogenen 5 cm hohen Sperrholz-/Schaumstoff-Elemente angeliefert und vom Mesner mit Unterstützung einiger Helfer der Kirchenverwaltung auf die Bänke montiert

"Da sitzt man jetzt so gut, dass man gar nicht mehr aufstehen will" und „Unsere neu renovierte Kirche erstrahlt jetzt noch schöner“, so der erste Eindruck von Kirchenpfleger Willi Kotschner.

Mit einem kleinen finanziellen Beitrag von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung an den Spender Johann Dippel sollen Dank und Anerkennung im Namen der Kirchengemeinde St. Elisabeth Laugna zum Ausdruck gebracht werden, so Willi Kotschner.

Bequeme und warme Sitzbänke laden ab sofort alle ein, wieder vermehrt zu unseren Gottesdiensten zu kommen. Pfarrer, Mesner, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung freuen sich schon jetzt auf gutbesuchte Gottesdienste.

Bericht und Fotos: Ernst Wiedemann, Kirchenverwaltung Laugna



Die neuen Bankpolster sind montiert
Von links: Willi Kotschner, Alois Dippel
und Spender Mesner Johann Dippel



80 Jahre Pfarrer Roßmanith

Der Ruhestandspfarrer im Unruhestand, Alois Roßmanith, durfte kürzlich seinen 80. Geburtstag feiern. In einem Alter, in dem wohl die meisten Menschen ihr wohlverdientes Rentnerdasein genießen, ist er stets zur Stelle, wo er benötigt wird, hält Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Als „Schlosskaplan von Hohenreichen“ war er auch maßgeblich an der Renovierung der Klosterkapelle beteiligt. In seiner bescheidenen Art, die ihm so zu eigen ist, wollte er zuerst nicht einmal die Ehrennadel in Silber der Stadt Wertingen annehmen. Letztendlich wurde sie ihm jedoch verdienter Maßen von Wertingens Bürgermeister Willy Lehmeier verliehen.

Pfarrer Roßmanith ist ein Freund der modernen Kirchenlieder, die zahlreich im neuen Gotteslob enthalten sind. Mit einigem Zeitaufwand sucht er Woche für Woche rhythmische und zum Thema passende Songs zur Freude der Gläubigen aus. Auch für seinen feinen Humor ist er bekannt, gerne gibt er eine Anekdote aus seinem erfüllten Leben bekannt oder erzählt am Ende des Gottesdienstes einen Witz, über den er selber herzlich lachen kann. Pfarrer Roßmanith ist nicht nur ein großer Menschenfreund, auch Tiere haben ein kleines Paradies auf Erden bei ihm. So bleibt nur zu sagen:

Lieber Pfarrer Roßmanith, bitte bleiben Sie uns noch viele Jahre in bewährter Art und Weise erhalten! Gott schütze Sie!

Pfarrgemeinde Modelshausen



In der Pfarrkirche Osterbuch gratulierten Mesnerin Thea Schipf, Kathrin Munk und Birgit Gebele vom Pfarrgemeinderat und 1. Bürgermeister und Mitglied der Kirchenverwaltung, Johann Gebele und überreichten dem Jubilar ein Geschenk.

Auch in Modelshausen wurde das „Geburtskind“ geehrt und mit einem Präsent bedacht. Zudem gab es in beiden Pfarreien noch ein Ständchen, gesungen von allen Gottesdienstbesuchern. Von links Ministrant Ben Kala, Lektorin Christine Bucher, Mesnerin Elfriede Friegl, Petra Holand und Ulrich Geh als Vertreter von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung Modelshausen.

Fotos: Pfarrei Osterbuch / Heinz Häußler





Ein kunterbuntes Programm erwartete die Kinder in der Faschingswoche im Kindergarten

Der Montag und Dienstag startete mit einer Schminkaktion. Alle Kinder die wollten, durften in eine andere Rolle schlüpfen.

Die zauberhafte Zauberin (Andrea) bezauberte unsere Kinder am Mittwoch mit vielen tollen Zaubereien.

Im Anschluss gab es Krapfen für alle, gespendet von Familie Zick.



Am Donnerstag fand unser großes Faschingstreiben im ganzen Haus statt. Mit Tanz, Polonaise und vielen lustigen Liedern.

Ein zusätzliches Highlight für die Kinder war das Kasperletheater. Der Kasperl und der Seppel hatten eine spannende Begegnung mit einem sprechenden Stein. Zur Stärkung gab es ein großes, buntes Buffet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Catering-Mamas!



Als krönender Abschluss stand am rußigen Freitag hoher Besuch an. Das Prinzenpaar von den Schlossfinken, seine Lieblichkeit Michelle und Steffen, wurden von den Närrinnen und Narren im Kindergarten erwartet.



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Johann Gebele und der Kindergartenleitung Sabine Kaufhold zeigte das Prinzenpaar seinen schönen Tanz. Die Kinder waren davon fasziniert.



Im Anschluss gab es Süßigkeiten und Krapfen, gesponsert vom Prinzenpaar und dem Kindergarten-Opa A. Spiegler.

Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Kinder eine erlebnisreiche, schöne Faschingswoche erleben durften!

Bericht und Fotos: Kindergarten Laugna





Neuwahlen beim KKV Laugna

Nur zwei Änderungen in der Vorstandschaft beim Krieger- und Kameradschaftsverein Laugna

Eigentlich wären die Neuwahlen turnusgemäß schon vor 2 Jahren gewesen, aber Corona hat es verhindert. Ursprünglich wollte 1. Vorsitzender Alois Dippel nach 30 Jahren sein Amt in jüngere Hände übergeben. Jetzt hat er sich aber bereit erklärt, das Amt des ersten Vorsitzenden für weitere 2 Jahre fortzuführen, um den gewohnten Turnus von 4 Jahren wieder herzustellen. Insgesamt 25 Mitglieder konnte der amtierende 1. Vorsitzende Alois Dippel zur diesjährigen Generalversammlung im Bürgerhaus Laugna begrüßen. Ganz besonders hieß er 1. Bürgermeister Johann Gebele, der bei der folgenden Wahl die Wahlleitung übernahm, und 2. Bürgermeister Helmut Bartsch sowie den 1. Vorsitzenden vom Schützenverein Laugna, Manfred Egger, willkommen. Bevor der Vorsitzende zu den Tagesordnungspunkten übergang, gedachte man in einer kurzen Stille der verstorbenen Kameraden des Vereins. Besonders erinnerte Dippel namentlich an die Kameraden, die seit der letzten Versammlung im Jahr 2020 von uns gegangen sind. „Der Verein besteht aus insgesamt 91 Mitgliedern, die sich aus 50 Reservisten der Bundeswehr sowie 41 Förderern zusammensetzen“, erklärte Alois Dippel den aktuellen Mitgliederstand. Schriftführer Robert Betzmeir berichtete über die Aktivitäten der letzten drei Vereinsjahre 2020 - 2022, die durch die Pandemie sehr eingeschränkt waren. Trotzdem nahm der Verein, wenn auch teilweise unter erschwerten Bedingungen, an den Friedenswallfahrten nach Emersacker und Gottmannshofen sowie dem Volkstrauertag in Laugna teil. Die Fahnenabordnung begleitete die in den letzten 3 Jahren verstorbenen Kameraden auf ihrem letzten Weg und die Fahne senkte sich am Grab zum letzten Gruß. Darüber hinaus standen einige Geburtstagsjubiläen auf dem Veranstaltungsplan des Vereins. Die Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge erbrachte im letzten Jahr einen Betrag von 879 Euro. Kassierer Hubert Sporer konnte wiederum einen positiven Kassenstand verkünden. Die Kassenprüfer Roland Meitinger und Gerald Sporer bestätigten eine vorbildliche Kassenführung, was zu einer einstimmigen Entlastung von Kassierer und Vorstandschaft führte. 1. Bürgermeister Johann Gebele hob die Bedeutung der Krieger- und Kameradschaftsvereine als Transporteure für die Mahnung um den Frieden hervor. Er bedankte sich beim Verein für die Pflege des Kriegergrabes und des Russengrabes. Dem Verein wünsche er weiterhin alles Gute. Als letzte Amtstätigkeit vor den Neuwahlen durfte der 1. Vorsitzende Dippel die Kameraden Manfred Egger, Franz Fackler, Stephan Rehm und Gerald Sporer für 25 Jahre Treue zum Verein mit einer Urkunde und dem Vereinskrug auszeichnen. Nach einer zünftigen Brotzeit stand dann die Neuwahl der Vorstandschaft auf dem Programm. Nicht mehr zur Wiederwahl stellten sich Robert Betzmeir, der 26 Jahre das Amt des Schriftführers innehatte, sowie Gerald Sporer als Beisitzer. Alois Dippel wurde bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl in 2 Jahren einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Zum neuen Schriftführer wurde Ernst Wiedemann ernannt, und als neuer Beisitzer komplettiert Stephan Rehm die Vorstandschaft, die sich für die nächsten 2 Jahre wie folgt zusammensetzt: 1. Vorsitzender Alois Dippel, 2. Vorsitzender Johann Schrag, Kassierer Hubert Sporer, Schriftführer Ernst Wiedemann sowie die Beisitzer Roland Meitinger, Georg Sporer und Stephan Rehm. Zum Abschluss bedankte sich Alois Dippel bei allen Helfern und Gönnern, die den Verein das ganze Jahr über unterstüt-

zen, beim Kanonier Gerald Sporer und bei Gertrud Heim für die Anpflanzung und Pflege des Krieger- und Russengrabes. Die neue Vorstandschaft schwor er auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit ein, verbunden mit dem Wunsch an alle Mitglieder zur regen Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen.



Die neue Vorstandschaft (von links nach rechts):

Wahlleiter 1. Bürgermeister Johann Gebele, 1. Vorsitzender Alois Dippel, Beisitzer Roland Meitinger, 2. Vorsitzender Johann Schrag, Schriftführer Ernst Wiedemann, Beisitzer Georg Sporer, Kassierer Hubert Sporer, Beisitzer Stephan Rehm sowie die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Robert Betzmeir und Gerald Sporer

Bericht und Foto: Ernst Wiedemann,
Krieger- und Kameradschaftsverein Laugna

Komm in unser Team!
Wir stellen ein:



Metzgerei
HELMSCHROTT
SEIT 1860 MITTEN IN SCHWABEN

**Fleischerei-
Fachverkäuferin** m/w/d
Arbeitszeit nach Vereinbarung

Reinigungskraft m/w/d
(auf Minijobbasis) für Montag und Dienstag





Metzgerei Helmschrott

Jörg Helmschrott
Fuggerstraße 24
86465 Welden
Tel. 08293-6142
info@metzgerei-helmschrott.de







Generalversammlung der Asbacher Schützen

Am 4. März fand jetzt die Generalversammlung des Schützenvereins wieder im normalen Rahmen statt. Auf dem Programm standen die Neuwahlen der Vorstandschaft und die Königs- und Pokalproklamation. Gabriele Ludwig überreichte der Vorstandschaft, den Kassenprüfern und den Fahnenabordnungen ein Geschenk für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Johann Gebele bedankte sich ebenfalls bei allen und wurde zum Wahlleiter bestimmt. Mit den Gemeinderäten Georg Langenmair, Artur Strommer und Robert Schütz als Wahlhelfer wurde die Wahl durchgeführt:

1. Vorsitzende	Gabriele Ludwig
2. Vorsitzender	Manfred Wagner
Schriefführerin	Nicole Wagner
Kassiererin	Sonja König
Sportleiter	Franz Glenk
Jugendleiter neu	Thomas Reiner
Beisitzer:	Franz Strasser, Herbert Reiner, Johannes Wiedemann

Anschließend wurden die neuen Könige gekürt:

Schützenkönigin	Marianne Bauer
Jungschützenkönig	Benedikt Wagner
Pokalsieger:	
Jugendpokal	Jakob Pompe
Otmar-Reitenberger-Pokal	Matthias Bauer
Bauer-Pokal	Georg Graber
Wagner-Pokal	Gabriele Ludwig

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr.

Bericht: Gabriele Ludwig / Fotos: Werner Ludwig



Die neue Vorstandschaft der Asbacher Schützen.



Die 1. Vorsitzende, Gabriele Ludwig mit dem Gewinner des Jugendpokales, Jakob Pompe.

Feuerwehr Bocksberg weicht im September Neubau ein

Vorstand Michael Abold konnte zu einer gut besuchten Feuerwehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bocksberg ins Modelshauser Bürgerhaus einladen. Er begrüßte dabei insbesondere 2. Bürgermeister Helmut Bartsch und 3. Bürgermeister Hermann Jäckle, Gemeinderäte und die Ortsvorstände. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorstand Helmut Friegl und den beiden Ehrenkommandanten Helmut Fechtner und Leonhard Gutmayer und allen aktiven Feuerwehrmännern und -frauen.

Kassierer Markus Hummel gab einen kurzen Überblick einer gut geführten Kasse. Er und die Vorstandschaft wurden entlastet.

Vorstand Michael Abold bedankte sich bei den aktiven Mitgliedern, Kommandanten und Gruppenführern, Gerätewarten, Fahnenabordnung und dem Kassierer für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit. Dank wurde auch an die Gemeinde mit Bürgermeister Johann Gebele gerichtet für das Wohlwollen. An Aktivitäten gab es Arbeitsdienste rund ums Festgelände auf der Ruine, das Maibaumaufstellen der Vereine, die Feier des 50. Geburtstags von Pater Tomasz, Teilnahme am Radelspaß und Wallfahrt nach Violau. Besonderer Dank galt all denen, die in den letzten Jahren rund um das Feuerwehrhaus und dem Anbau zahlreiche Arbeitsstunden geleistet haben. Die Einweihung soll am 16. September erfolgen, so der Vorstand.

Im Ausblick für das Jahr 2023 stehen die Anschaffung von T-Shirts für die Aktiven und das Herrichten des Burgmarktgeländes, die Maibaumaufstellung, Wallfahrt zum Stettener Kreuz, der 17. Burgmarkt am 24./25. Juni, das Rockfest „Ruine 23“



am 8. Juli und am 16. September die Einweihung des Neubaus am Feuerwehrhaus statt. Weitere Termine sind die Fußwallfahrt nach Violau und der Kameradschaftsabend im Herbst.

Kommandant Thomas Deller berichtete in seinem Jahresrückblick über die 10 Einsätze der Feuerwehr Bocksberg, die vom Kaminbrand, Rettung entlaufenes Großvieh, Motorradunfall in Bocksberg, ABC-Explosion (Verpuffung Reifen) und Scheunenbrand in Asbach gehörte. Auch eine Reanimation eines 13 Monate alten Kleinkinds in Bocksberg stand auf der Einsatzliste des Kommandanten.

Die Feuerwehr Bocksberg hat 43 aktive Mitglieder, davon zwei Frauen. 12 Jugendliche sind unter 18 Jahre. An Übungen wurden eine Funkübung, 12 Frühjahrs- und 12 Herbstübungen mit Jugendübungen abgehalten.

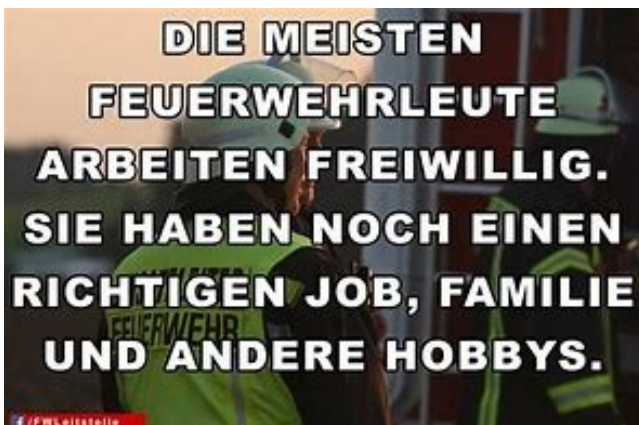
Bei der modularen Truppausbildung haben Florian Deller, Leonhard Wengert und Johannes Holand das Abschlussmodul bestanden. Das MTA-Basismodul haben Ludwig Wengert, Niklas Holand, Leana Graber und Michael Fechtner bestanden.

Anschließend gab der Kommandant die Termine für das laufende Jahr bekannt. Zum Schluss bedankte sich Kommandant Thomas Deller bei den Gruppenführern Markus Bucher und Michael Abold für die Durchführung der Jugendübungen und bei allen anderen Gruppenführern und nicht zuletzt bedankte er sich bei allen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen für die Einsatzbereitschaft und bei der Gemeinde Laugna und den Gemeinderäten für das stets offene Ohr, wenn es um die Belange der Feuerwehr geht. Zweiter Bürgermeister Helmut Bartsch dankte im Namen der Gemeinde für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Bocksberg.

Bericht und Foto: Konrad Friedrich



Der neue Anbau der Feuerwehr Bocksberg, der im September eingeweiht werden soll.



Christian Finkel ist Vorstand des KSV Bocksberg

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Kameraden- und Soldatenverein Bocksberg. Eingangs bedankte sich Finkel bei der Fahnenabordnung Markus Greiner, Klaus Hörmann und Xaver Deller, die immer zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden.

Auch für die Pflege des Kriegerdenkmales bedankte sich der Vorsitzende sowie bei den Mitgliedern und Ortsvereine für die Mithilfe und das Engagement, wenn es nötig ist. An Veranstaltungen in den Jahren 2020 bis 2022 waren war die Sternwallfahrt zum Stettener Kreuz, kirchliche Feste wie Fronleichnamprozession, Wallfahrt nach Violau, Geburtstagsfeier von Pfarrer Pater Tomasz, Oktoberfest der Jugendhütte, Fußwallfahrt der Ortsvereine nach Violau und der Volkstrauertag. Ferner nahm der Verein am Elfmeterturnier in Osterbuch teil und stellte den Sieger. Bei Veranstaltungen des BKV-Verbandes war der Verein auch vertreten. Eine Erhöhung musste auch vorgenommen werden. Der bisherige Beitrag von fünf Euro jährlich wurde auf sechs Euro angehoben. In einer Vorschau auf 2023 nannte der Vorsitzende zahlreiche Festivitäten wie Burgmarkt auf der Ruine, die Soldatenwallfahrt nach Violau, das Elfmeterturnier in Osterbuch. Kassierer Hermann Jäckle konnte eine geordnete Kasse vorlegen und wurde von der Versammlung entlastet. Die Mitgliederzahl beträgt momentan 78.

Bei den alle fünf Jahre stattfindenden Neuwahlen wurden folgende Mitglieder schriftlich gewählt: 1. Vorstand Christian Finkel, Stellvertreter Johann Schuster, Kassierer und Schriftführer Hermann Jäckle. Die Beisitzer wurden per Akklamation gewählt: Helmut Fechtner, Walter Tischmacher, Wolfgang Häußler und Johann Friegl.

Bericht und Foto: KSV Bocksberg



Die neugewählte Vorstandschaft des Kameraden- und Soldatenverein Bocksberg.

Von links:

Beisitzer Helmut Fechtner, 2. Vorstand Johann Schuster, 2. Bürgermeister Helmut Bartsch, Beisitzer Walter Tischmacher, Kassierer und Schriftführer Hermann Jäckle, 1. Vorstand Christian Finkel, Beisitzer Wolfgang Häußler, Beisitzer Johann Friegl



Gelungener Dorftreff im Bürgerhaus Osterbuch

Der erste Dorftreff, veranstaltet durch den Pfarrgemeinderat Osterbuch/Asbach, war ein voller Erfolg! Nach kurzer Zeit war die gute Stube im Bürgerhaus voll besetzt, und bei Kaffee und Kuchen gab es viele unterhaltsame Gespräche.

Um 16:30 Uhr konnte man die historischen Filmaufnahmen vom Abbruch der alten Schule und dem Aufbau des neuen Bürgerhauses sehen. Gedreht und geschnitten wurde der Film von Michael Rauch. Er wurde mit Applaus für seine Arbeit belohnt.

Im Anschluss daran gab es noch eine kleine Brotzeit.

Bericht und Fotos: Madeleine Schütz



500 Euro für den Glühwürmchen-Verein gespendet

500 Euro spendete der Obst- und Gartenbauverein Bocksberg bei der Generalversammlung an den Verein "Glühwürmchen e.V.", dem Verein zur Unterstützung von krebskranken Kindern und deren Familien. Vorsitzender Ulrich Geh (links) übergab an Rosmarie Schweyer, Vorstand der Glühwürmchen den Spendenbetrag, der aus dem Erlös des Adventsfensters stammt. Weiter im Bild rechts Julian Maier, der in einem Vortrag von seiner Teilnahme 2019 an der Weltmeisterschaft des Handwerks in der Landschaftspflege in Kazan (Russland) unter den besten 10 landete.

Bericht: Konrad Friedrich / Foto: OGV Bocksberg



FFW Osterbuch ehrt 210 Dienstjahre

Die Ehrung von langjährig aktiven Mitgliedern bildete den Mittelpunkt der Generalversammlung im Bürgerhaus Osterbuch. Es kommt ja nicht alle Jahre vor, dass solche Jubiläen in derart geballter Form auftreten.

Die drei Kameraden aus der aktiven Mannschaft mit jeweils 40 Dienstjahren sind 1. Vorstand Gerhard Wiedemann, Gerätewart und Maschinist Herbert Reiner und der ehemalige Kommandant und aktuelle Bürgermeister Johann Gebele. Die genannten Herren werden der Feuerwehr auch weiterhin als aktives Mitglied zur Verfügung stehen.

Mit Erreichung der Altersgrenze scheidet aus dem aktiven Dienst die Kameraden Emil Stempfle und Alfons Reiner aus. Emil Stempfle war 47 Jahre lang aktiv und Alfons Reiner bildete 43 Jahre lang eine Stütze der Feuerwehr.

Wer die oben genannten Herren kennt weiß, dass die Bezeichnung aktives Mitglied keine Floskel ist, sondern gelebtes Engagement in der Feuerwehr.

Es gab natürlich noch weitere Tagesordnungspunkte wie zum Beispiel das Thema Jugendarbeit, die von Conny Metz und Daniel Neukirchner mit großem Einsatz geleistet wird. Die Jugendgruppe ist mit 4 Anwärterinnen und 7 Anwärtern besetzt. Für den Nachwuchs wurde im Feuerwehrhaus ein Jugendraum eingerichtet, und auch die sonstigen Aktivitäten wie Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs, Wasserstrahl-Fußball-Event, Adventsaktion und natürlich regelmäßige Übungstage zeigen,



dass hier für die behutsame Einführung in den Feuerwehrdienst doch einiges unternommen wird.
 m Jahr 2022 nahm die Gruppe mit großem Erfolg auch am Wettbewerb Edgar-Ruprecht-Pokal in Ulm teil.
 Und nun zum sich wiederholenden formalen Teil einer Generalversammlung:

Es wurden 31 Mitglieder, Ehrenvorstand Friedrich Dirr, die Gemeinderäte Robert Schütz und Georg Langenmair sowie Kreisbrandrat Frank Schmidt begrüßt.

Der Bericht des 1. Vorstandes Gerhard Wiedemann umfasste das Jahresgeschehen im Verein bezüglich vereinsinternen Aktivitäten und statistischen Daten.

Ein herzliches „Danke“ richtete er an die Vorstandschaft, die Gemeinde und die vielen freiwilligen Helfern, ohne deren Mitwirken ein so effektives und störungsfreies Arbeiten im Verein nicht möglich wäre.

Im Bericht des 1. Kommandanten Stefan Jäckle wurden von ihm alle Vorgänge des abgelaufenen Dienstjahres genauestens beleuchtet und ausführlich vorgetragen.

Die Beteiligung an den 11 Übungen bezeichnete der Kommandant als sehr gut, und auch die Erste-Hilfe-Übung war ausgebucht. Bei der Mitgliederzahl gesamt von 106 mit 4 aktiven Frauen sind 11 Anwärter aus der Jugendarbeit zu vermelden.

Die Einsatzzeit in 2022 mit 27 Aktiven betrug 149 Stunden. Es war im Vergleich zu den Vorjahren ein eher ruhiges Jahr mit der Ausnahme des Vollbrandes (B4) in Asbach.

An den Gerätewart Herbert Reiner erging der ausdrückliche Dank für die vielen Stunden und die Sorgfalt, die er für die Prüfung, Wartung und Pflege von Fahrzeug und Equipment der 3 Standorte in der Gemeinde Laugna aufwendet.

Die Jahresvorschau konnte nach den Corona Jahren ohne Inhalt endlich wieder mit Leben gefüllt werden. Die Anmeldungen für Feste, das Stattfinden von Kursen und Weiterbildung (Motorsägekurs fand bereits Anfang März statt), die Jugendabteilung mit Leistungsprüfung und Zeltlager lassen wieder das Gefühl einer gewissen Normalität aufkommen.

Die Ansprache der Kreisbrandinspektion in Person KBR Frank Schmidt beinhaltete ein großes „Danke schön“ für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft, dem Gemeinwohl zu dienen.

Die geleistete Arbeit im Jugendbereich bewertete er als zukunftsweisend in Anbetracht der noch internen überlegten Perspektiven.

Im letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ wurde die Durchführung der Veranstaltung „Veitsfeuer“, wiederbelebt von der Feuerwehr im Jahr 1994, heftig diskutiert. Eine Entscheidung darüber wird in einem Gremium aller Vereine gefällt.

Bericht und Foto: Stefan Jäckle



Von links:

Kreisbrandrat Frank Schmidt, Bürgermeister und Gruppenführer Johann Gebele, Vorstand Gerhard Wiedemann, Gerätewart Herbert Reiner und Kommandant Stefan Jäckle

Bestellaktion für Bocksberger Fahnen

In Vorbereitung auf die anstehenden Bocksberger Festlichkeiten werden dieses Jahr "Bocksberg-Fahnen" bestellt.



Wer Interesse an einer dieser Fahnen hat, bitte bis spätestens

21.04.2023

bei

Armin Langenmair
 Telefon 0 82 72/16 66

melden.

Burgverein Bocksberg e.V.

Beilagen Hinweis

Die neue Spätlese 2023 ist da!

Jahresrückblick und Vorausschau der SeniorenGemeinschaft

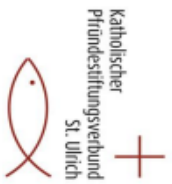


Als die SeniorenGemeinschaft Wertingen 2013 an den Start ging, konnte man kaum erahnen, wie sich dieses besondere Beispiel von Selbsthilfe und gegenseitiger Unterstützung entwickeln würde. Vor 10 Jahren waren es 32 Bürger und Bürgerinnen in der Stadt Wertingen, die Ihre gemeinsame Idee umsetzten und einen Verein gründeten. 2016 entwickelte sich der Seniorenverein weiter, aus der SeniorenGemeinschaft Wertingen wurde, die SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen. Der 10. Geburtstag ist eine gute Gelegenheit, allen Dank zu sagen, die sich für unsere SeniorenGemeinschaft engagieren oder engagiert haben.

Unser 10-jähriges Vereinsjubiläum wollen wir zusammen mit Ihnen am 8. Juli im Schlossgraben in Wertingen feiern. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Zudem können Sie sich auf „Streiflichter durch die Wertinger Geschichte“, vorgelesen vom schwäbischen „Urgestein“ und Ehrenbürger Wertingens, Alfred Sigg freuen und viele weitere Ehrengäste und Attraktionen mehr.

Im Mai wird es einen Vortrag mit Dr. Martina Brielmaler, Fachärztin für Geriatrie und Chefärztin am Wertinger Krankenhaus geben. Zum Thema Augenlicht informiert Sie Dr. Melanie Rauner vom Augenzentrum und Alfred Schwieger vom Blindenverein Augsburg und Schwaben dann im November.

Dies und noch viel mehr lesen Sie in der neuesten Ausgabe unserer Spätlese 2023, der Infopost der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen. Sollte die Broschüre fehlen, rufen Sie uns einfach unter 08272-64 37 074 an. Wir senden Ihnen die Spätlese 2023 gerne zu.



Abgabe des ehemaligen Pfarrhauses in Modelshausen – Laugna

Das ehemalige Pfarrhaus in 86502 Modelshausen, Pfarrplatz 3 wird aufgrund von ökonomischen Entscheidungen veräußert.

Im Hinblick auf den nicht unerheblichen Gebäudebestand der kirchlichen Stiftungen im Bereich der Diözese und dem damit verbundenen Unterhaltungsaufwand lässt die Haushaltssituation der Diözese Augsburg nur noch Investitionen an Gebäuden zu, sofern diese unmittelbar kirchlichen, pastoralen Zwecken dienen.

Vorausschauend ist es daher, auch unter Beibehaltung der dauerhaft angelegten Haushaltspolitik des strukturellen Sparens, unumgänglich, den vorhandenen kirchlichen Immobilienbestand entsprechend zu verkleinern. Die zuständigen Gremien und Dienststellen der Diözese Augsburg kamen daher nach eingehender Prüfung und im Einvernehmen mit der örtlichen Stiftung zu dem Ergebnis, das Eigentum an dem ehem. Pfarrhof in Modelshausen aufzugeben und das Anwesen einem Dritten zu überlassen.

Bewerbern wird die Gelegenheit gegeben, innerhalb von zwei Wochen ein Erwerbsinteresse zu bekunden.

Ein Kaufpreisangebot mit einem Basispreis von mind. 330.000,00 € senden Sie bitte an:

Katholischer Prümdeistiftungsverbund St. Ulrich
Fronhof 4, 86152 Augsburg
E-Mail: kpvw@bistum-augsburg.de

**Gartenbauverein
Laugna**



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Wir dürfen Sie recht herzlich zu unserer Jahres-Hauptversammlung am Freitag, den **05.05.2023** ins Bürgerhaus einladen.

Beginn: 19.30 Uhr.

Tagsordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers

P A U S E

5. Wünsche, Anträge und Verschiedenes
6. Ausgabe der Tombola

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Vorstandschaft



Verein für Gartenbau und Landespflege Osterbuch-Asbach eV

Frühjahrskur für den Rasen



Unser vereinseigener Vertikutierer steht allen **Mitgliedern** gegen eine günstige Leihgebühr zur Verfügung. Termine bitte bei Fam. Langenmaier unter Telefon-Nr. 57 70 vereinbaren.

Richtig vertikutieren:

Beim Vertikutieren wird die Grasnarbe senkrecht 3-4 mm tief eingeschnitten. Dieser Vorgang dient der Belüftung und der besseren Wasserversorgung des Bodens. Vertikutieren sollte man ein- bis zweimal, bei starkem Moosbefall bis zu dreimal jährlich. **Der Boden sollte einige Zeit 8°C warm sein**, weil dann das Wachstum der Gräser einsetzt und so durch das Vertikutieren im Rasen entstandene Lücken schneller geschlossen werden. Der Rasen **muss trocken** sein und vorher gemäht werden. Der dabei entstandene Grasschnitt wird sorgfältig aufgereicht. Immer in einer Richtung vertikutieren, ein Kreuz und Quer höchstens bei stark vernachlässigtem Rasen.

Bitte unbedingt beachten: das Gerät ist keine Gartenfräse. Arbeitstiefe Stufe 1 – maximal Stufe 2. Ansonsten droht Beschädigung der Keilriemen!

Viel Spaß bei der Rasenpflege wünscht Ihnen
Ihre Vorstandschaft

Verein für Gartenbau und Landespflege Osterbuch-Asbach eV

An alle Mitglieder

Zu unserer



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am **Freitag, den 21. April**
um **19:30 Uhr**
im Bürgerhaus in Osterbuch
laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über das Vereinsjahr 2022
3. Kassenbericht 2022
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Vorausschau auf das Jahr 2023
8. Wünsche und Anträge

Wir hoffen, dass wir die Versammlung dieses Mal durchführen können und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Vorstandschaft



Firma Windhager hat ein Herz für die kleinen Fußballer

Seit einem Jahr gibt es nun unsere F-Jugendmannschaft des FC Osterbuch. Die Mädels und Jungs sind immer wieder mit voller Begeisterung dabei, und wir durften sogar noch weitere Spielerinnen und Spieler in unseren Reihen begrüßen. Ganz besonders möchten wir uns auch bei der Firma Windhager aus Gersthofen bedanken! Diese hat bemerkenswerter Weise einen kompletten Satz Trainingsanzüge gesponsert. Gerne dürfen sich unserer Truppe noch Mädels und Jungs von 5 bis 7 Jahren anschließen. Bei uns steht der Spaß am Fußball im Vordergrund.

Bericht und Foto: Armin Graber



Die Nachwuchskicker des FC Osterbuch freuen sich sichtlich über die tollen Trainingsanzüge der Firma Windhager, in denen das Fußball spielen gleich noch mehr Spaß macht! Hinten von links: Trainer und Vertreter der Firma Windhager: Klaus Stempfle; Trainer Mario Hönle; Valentin Stempfle; Ida Berchtenbreiter; Fynn Hönle; Lukas Deutsch; Emma Winkler; Mirija Obajdin; Trainer Armin Graber
Vorne von links: Leonard Graber; Leon Reiner; Benedikt Jäckle; Niklas Hönle; Tea Bakavic. Auf dem Bild fehlen leider Laura Herbig und Sebastian Glenk.

Trainingslager der FCO-Damen in Tschechien

Die SG Osterbuch fuhr mit Sack und Pack für ein 3-tägiges Trainingslager nach Prachatice, Tschechien.

Am Freitag, 10.03.23 ging es vormittags für die Mannschaft mit 4 Autos in Richtung Tschechien los. Der erste Halt wurde mit Butterbrezen, Kaffee und Tee auf einem Rastplatz kurz vor Deggendorf gemacht. Hochmotiviert und mit bester Laune freuten sich alle auf die kommenden Tage.

Nach der Ankunft in der Pension war nicht viel Zeit, bis die erste Trainingseinheit auf dem Kunstrasenplatz anstand. Bei Wind und Regen war Konditionstraining angesagt. Ausgewertet und frisch gestärkt mit Essen aus dem heimischen Brauerei-Restaurant ging es über zum nächsten Programmpunkt – Teambuilding in Form von „Activity“ & Co.

Der nächste Tag begann mit einem Frühstück und der zweiten Trainingseinheit in einem Stadion mit neuestem Kunstrasen. Verschiedene Übungen sollten die Kondition, Koordination und die Sprungkraft stärken.

Am Ende der Einheit ging es zum Mittagessen mit anschließendem theoretischen Taktiktraining, um die Basis für eine überragende Rückrunde zu schaffen. Anschließend war noch etwas Zeit zur freien Verfügung.

Diese nutzten die Mädels zum Ausruhen, danach ging es nämlich schon wieder zum dritten Training des Wochenendes. Mit vielen Zweikämpfen, Sprints, Kraftübungen und Torschüssen forderte der Coach die Damen ordentlich, sodass sie an ihre Grenzen kamen.

Das Team ließ den Abend entspannt mit Essen und Gesellschaftsspielen ausklingen, bevor sie in die finale letzte Trainingseinheit des Tages starteten. Die Tanzfläche des Club „Hrozen“ war frei für das Team, um eine abschließende Konditionseinheit einzulegen und die Nacht zum Tag zu machen. Mit wenig Schlaf, müden Augen und schweren Muskeln ging es final in die letzte Trainingseinheit des Wochenendes. Trotz den Herausforderungen zeigten die Damen Ehrgeiz und Wille. Nach einem gelungenen Wochenende mit leistungsstarken Trainingseinheiten, viel Spaß, Fokus und Stolz blicken die Herbstmeisterinnen mehr als positiv in Richtung Rückrunde.

Spielplan der SG:


Sa., 18.03. - 15:00 Uhr	TSV Behlingen-Ried : SG Osterb. (Nachholspiel der Hinrunde) Endstand 0 : 6
So., 26.03. - 17:00 Uhr	SG Osterbuch : SV Otting Doppelspieltag in Osterbuch Vorspiel der Herren um 15:00 Uhr
Sa., 01.04. - 13:30 Uhr	TSV Bissingen II : SG Osterbuch
So., 16.04. - 13:00 Uhr	SG Osterbuch : TSV Behlingen-R. Doppelspieltag in Osterbuch Spiel der Herren um 15:00 Uhr
Sa., 22.04. - 15:00 Uhr	SV Wörnitzstein-B. II : SG Osterb.
Sa., 06.05. - 16:00 Uhr	SV Donauualtheim : SG Osterbuch
So., 14.05. - 15:00 Uhr	SG Osterbuch : SV EHINGEN-ORTLF. in Unterthürheim
Sa., 20.05. - 15:00 Uhr	SV Freihalden II : SG Osterbuch
Sa., 27.05. - 17:00 Uhr	SG Osterbuch : SV Kleinbeuren


Die Rückrunde kann beginnen! Und wir freuen uns sehr über Eure Unterstützung am Spielfeldrand!

Bericht und Foto: Dorina Reiner









Gymnastikabteilung

Wir haben einen neuen Kurs für euch:

HIIT meets Yoga

Es wird das Beste aus zwei Welten miteinander vereint. Hochintensives Intervalltraining trifft auf Yoga. In diesem Kurs stärkst du nicht nur deine Ausdauer und deine Muskulatur, sondern verbesserst auch deine Flexibilität, Mobilität und Balance-Fähigkeit.

Interesse?

Dann komm am Mittwoch, 19.04.2023 um 18.30 Uhr zur Schnupperstunde vorbei!

Auch bei den bestehenden Kursen freuen wir uns über neue Gesichter. Ein Einstieg ist jederzeit möglich! Folgende Kursblöcke beginnen im April:

Strong Nation Sonntag 10.00 Uhr – 11.00 Uhr und Dienstag 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
ab 16.04.2023 und 25.04.2023 jeweils 10x 45 € Mitglieder/65 € Nichtmitglieder

Hertha Yoga Mittwoch 19.30 Uhr – 21.00 Uhr
ab 19.04.2023 8x 60 € Mitglieder/75 € Nichtmitglieder

Gymnastik mit Ann-Ka Freitag 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
ab 21.04.2023 10x 35 € Mitglieder/45 € Nichtmitglieder

Tabata Freitag 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
ab 28.04.2023 10x 45 € Mitglieder/65 € Nichtmitglieder

Bei Interesse und Rückfragen: Claudia Stempfle, Tel. 0177/8213945

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		Walking 07:30 - 08:30			Walking 08:00 - 09:00	
				Gymnastik mit Ann-Ka 10:00 - 11:00		Strong Nation 10:00 - 11:00
	Kinderturnen 16:00 - 17:00					
Jumping 19:00 - 19:50	Strong Nation 18:30 - 19:30	HIIT meets Yoga 18:30 - 19:30	Rücken- Gymnastik 18:30 - 19:30	Tabata 18:00 - 19:00		
Linedance 20:05 - 21:15	Fitness- Training 19:40 - 20:40	Hertha Yoga 19:30 - 21:00	Power Workout 19:30 - 20:30			



Name: Michael Ebert
 Alter: 22
 Wohnort: Laugna
 Lieblingsspieler: Marius Wolf
 Lieblingsverein: Borussia Dortmund
 Rückennummer: 18
 (Lieblings)position: Angriff/Außen
 Im Verein seit: 2014
 Teil der ersten Mannschaft seit: 2020
 Tollste FCO Erinnerung: Einstandsfeier
 Beste Fußballfloskel: Für Schönspielen gibt es keine Punkte!



Name: Lea Kiefel
 Alter: 25
 Wohnort: Osterbuch
 Lieblingsspieler: Merle Frohms und Philipp Lahm
 Lieblingsverein: FC Osterbuch, The one and only
 Rückennummer: 15
 (Lieblings)position: Flügelspielerin
 Im Verein seit: 2008
 Tollste FCO Erinnerung: Unsere C-Jugend-Saison, in der unser damaliger Jugendleiter große Sprüche gemacht hat und dann doch ganz schön gezittert hatte, als wir Herbstmeister wurden. Die Angst bei ihm stieg dann mit unserem Pokalsieg, doch am Ende musste er seine Hosen nicht runter lassen, weil wir Vizemeister wurden und nicht Meister. Das war eine sehr lustige, aufregende und spannende Saison!
 Beste Fußballfloskel: Spiele mit deinem Herzen, nicht nur mit deinen Füßen!



Virtueller Informationsabend Leistungen der Pflegeversicherung bei der Pflege zu Hause Dienstag, 25.04.2023 19:00 Uhr

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

„**Pflegeberatung – Leistungen der Pflegekasse**“
Ein Vortrag von Markus Blach und Rudolf Kombosch
Teamleiter Pflegekasse bei der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch welche sind das? Wie nimmt man diese in Anspruch? An wen kann man sich wenden?

Dieser virtuelle Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Leistungsarten und zeigt den Weg zu diesen auf. Er richtet sich an jene, die bereits einen Pflegegrad haben und ihre Angehörigen und alle am Thema Pflege interessierten.

Termin: 25.04.2023 um 19 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Online Videokonferenz (Zoom)
Anmeldung bitte per E-Mail an info@demenz-pflege-schwaben.de
Den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung

Kontaktaten Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben
Telefon: 0831 697143 -15 oder -18
WhatsApp: 0151 61077732
Mail: info@demenz-pflege-schwaben.de
Web: www.demenz-pflege-schwaben.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben
am Institut für Gesundheit und Generationen
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten
Besuchsadresse: Haubenschloßstraße 3, 87435 Kempten
Postladresse: Bahnhofstraße 61, 87435 Kempten



Agentur für Arbeit Donauwörth
Pressestelle
Zirgshelmer Str. 9, 86609 Donauwörth

Telefon: 09306 708 444; E-Mail an:
Donauwoerth.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Pressemittteilung

Nr. 22/2023 - 06. März 2023

„In wenigen Minuten zum dualen Studienplatz“

Am 13. April führt die Agentur für Arbeit Donauwörth / Dillingen zum 12. Mal ein „Speed Dating“ für junge Leute mit Hochschulreife durch, die sich für ein duales Studium interessieren. Diese haben hier die Möglichkeit siebzehn Arbeitgeber aus der Region in lockerer Atmosphäre kennen zu lernen – nach dem Motto: „In wenigen Minuten zum dualen Studienplatz“.

Es besteht nicht nur die Möglichkeit, sich zu informieren, sondern gleichzeitig auch ein kurzes „Kennenlerngespräch“ zu führen. Sehr wichtig ist, dass ein Lebenslauf mit Bild und eine Kopie des letzten Zeugnisses im Gepäck dabei ist. Beschäftigte der Agentur für Arbeit sind während der Veranstaltung ebenfalls als Ansprechpartner bereit.

Folgende Firmen beteiligen sich an der gemeinsamen Veranstaltung und bieten für 2024 duale Studienplätze an:

- ARBUS, Donauwörth
- BSH Hausgeräte GmbH, Dillingen
- Bundesagentur für Arbeit, Donauwörth
- Dehner GmbH & Co.KG, Rain am Lech
- Druckerrei C. H. Beck oHG, Nordlingen
- Eisen-Fischer GmbH, Nordlingen
- Josef Gartner GmbH, Gundelfingen
- Grenzsbach Maschinenbau GmbH, Baunnenheim
- Molkerei Groppe GmbH & Co. KG, Bissingen
- Grundbeck Wasseraufbereitung GmbH, Hochstadt
- Hama GmbH & Co.KG, Monheim
- Lusini Service GmbH, Wertingen
- SPN Schwaben Präzision Fritz Hofp GmbH, Nordlingen
- Starkere Stoffe Georg Wagner KG, Wertingen
- Stiftung Sankt Johannes, Marxheim
- Surteco GmbH, Buttenwiesen
- Valco Schaller und Sensoren GmbH, Wendling

Wann: In den Osterferien, am 13. April 2023

Wo: Agentur für Arbeit Donauwörth, Zirgshelmer Str. 9, 86609 Donauwörth

Zeitaufwand: Für jeden Teilnehmer ca. 110 Minuten

Anmeldung unter: <https://leveno.com/speeddating-nordschwaben>

Also schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

 **Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit
Donauwörth

bringt weiter.



Heimatprojekt Bayern

Heimat - mehr als ein Gefühl



Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.¹

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 – Start am 15.03.!)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekteprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.)

¹ Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog Heimat.Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive Heimat.Bayern 2025“.

Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 15. März 2023 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebsite aufgerufen oder der Fragebogen heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Mai 2023 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam:

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger

Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für Rückversand der Fragebögen (leider ist ein portofreier Rückversand aus organisatorischen Gründen nicht möglich):

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

– Prof. Dr. Sabine Fromm (Heimatprojekt Bayern) –

Keßlerplatz 12

90489 Nürnberg

Website: www.heimatprojekt-bayern.de

Zusammenhalt?

Sag uns, wie es bei dir vor Ort aussieht!

Ab dem 15. März an der Befragung teilnehmen und Zukunft mitgestalten. Besuch unsere Webseite und bleib auf dem Laufenden: zwei Monate später gibt es dort bereits erste Ergebnisse.

www.heimatprojekt-bayern.de
Heimatprojekt Bayern
 Heimat - mehr als ein Gefühl



der Kulturkreis Laugna
lädt ein zum Ausflug nach

Augsburg
am **Sonntag,**

den 23. April 2023



Nach der tollen Nördlingen-Fahrt
letzten Sommer bietet der
Kulturkreis Laugna neuer eine spannende Tour zum Wasser-Weltkulturerbe nach Augsburg an!



Programm

- Gemeinsame Busfahrt nach Augsburg ab Bushalt Bocksberg Süd + Nord 12.25 Uhr/
Bushalt Laugna Rathaus + Lagerhaus 12.35 Uhr/ Bushalt Asbach 12.40 Uhr/ Bushalt
Osterbuch 12.45 Uhr
- 13.30 Uhr: Beginn der Stadtführung (ca. 2 Std) zum Thema
Die Stadt des Wassers: Augsburg und das Wasser-Weltkulturerbe
- 15.30 Uhr: Cafepause und anschließender Besuch eines Augsburger Museums
(Römerlager Zeughaus; Schätzpalaais; Maximilianmuseum sind sonntags
eintrittsfrei besuchbar)
- 17.45 Uhr: Bus bringt uns vom Rathausplatz zum Abendessen in die
Brauereigaststätte Riegele
- 19.30 Uhr: Heimfahrt in die Ortsteile (ca. 30 Minuten)

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Für Fahrt und Führung wird ein Beitrag
von 25 Euro im Bus erhoben. Um Anmeldung wird bis spätestens Sonntag, 16. April
gebeten bei:

Anni Keis, Tel. 2576 / Fritz Dirr, Tel. 5640 / Gerhard Schmidt, Tel. 1528

Reinhold Maier, Tel. 4316 / Hermann Jackle, Tel. 899901

Der Kulturkreis Laugna freut sich auf Ihre/Eure rege Beteiligung.

Gerhard Schmidt

1. Vorsitzender Kulturverein



Dortreff

Für alle Generationen

Dienstag 25. April

15.00 Uhr Bürgerhaus

Bilderschau:

750 Jahr Feier Osterbuch

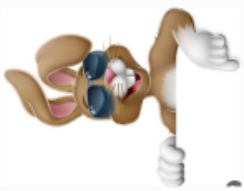
Für das Leibliche Wohl sorgt der
Pfarrgemeinderat

Gerne mit Anmeldung auch spontan:

Birgit (3754), Thea (4112), Kathrin (992889)



Obst- und Gartenbauverein Bocksberg



Freiwillige Helfer gesucht

Am Freitag, 28.04.2023 ab 16:00 Uhr
binden wir im Anwesen von Ulrich Geh,
Ulrichstraße 14 die Maibaumkränze. Über
Helferinnen und Helfer würden wir uns
sehr freuen.

Die Vorstandschaft



Telefon: 09306 788 201; E-Mail an:
Donauwoerth.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Donauwörth
Pressestelle
Zirgshainer Str. 9, 86609 Donauwörth

Pressemitteilung

Nr. 27/2023 – 23. März 2023

„Wege finden – werdende Eltern zwischen Familie und Beruf“

Informationstag am Donnerstag, den 20. April 2023 von 9 Uhr bis 11:30 Uhr
in der Stadtbücherei Dillingen, Benediktinergasse 2, 2. Stock

Beim gemütlichen Frühstückstreff in der Stadtbücherei Dillingen können Sie mit der fachlichen Begleitung durch das Hebammenhaus über verschiedene Bereiche des Themenspektrums Elternsein und Baby sprechen.

Jede Familie und jede Situation sind anders. Um den Alltag mit Kindern gut zu meistern, ist es hilfreich, sich möglichst schon in der Schwangerschaft zu informieren und Gedanken über wichtige Fragen zu stellen, z. B. zum Elterngeld, Kindergeld oder Kindergeldzuschlag, Kinderbetreuung, Unterstützungsleistungen durch das Jugendamt und vielem mehr.

Werdende Eltern werden sich sagen: All diese Fragen haben noch Zeit, warten wir erstmal ab, bis das Kind da ist und die Elternzeit vorbei ist. Die verschiedenen Beratungsstellen wollen mit Ihnen schon jetzt die Weichen für die Zukunft stellen und Sie informieren, um möglichst frühzeitig Ihren Familienalltag zu planen.

Sie wollten schon immer Antworten auf diese Fragen haben, dann sind Sie bei uns genau richtig!

AnsprechpartnerInnen:

Gabriele Willer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Jobcenter Dillingen
Jessica Graf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit

Folgende Beratungsstellen unterstützen uns:

Leistungsabteilung des Jobcenters Dillingen, Familienkasse Bayern, Koordinierende Kinderschutzstelle des Jugendamtes, Schwangerschaftsberatungsstelle, Caritasverband, Kinderschutzbund, Flüchtlings- und Migrationsberatungsstelle der Diakonie Neu-Ulm

Gerne können Sie Ihre Kinder mitbringen! Ein/e Dolmetscher/in stehen uns bei Sprachproblemen zur Unterstützung beiseite. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Bundesarbeitsagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Donauwörth

bringt weiter.



Veranstaltungsübersicht April 2023

Datum	Beginn	Veranstaltung (Verein, Organisation)	Treffpunkt / Ort
Mo., 10.04.2023	10:00	Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Musik- und Theatervereins	Pfarrkirche Laugna
Fr., 21.04.2023	19:00	Kesselfleischessen, Krieger- und Kameradenverein Laugna	Lagerhaus Laugna
Fr., 21.04.2023	20:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gartenbauverein Osterbuch/Asbach	Bürgerhaus Osterbuch
So., 23.04.2023	ab 12:25	Ausflug Kulturkreis Laugna nach Augsburg	Bushaltestellen der Orte
Di., 25.04.2023	15:00	Dorftreff für alle Generationen, Pfarrgemeinderat Osterbuch/Asbach	Bürgerhaus Osterbuch
Sa., 29.04. oder So., 30.04.2023		Maibaumaufstellen, alle Ortsteile	am Maibaum

Unsere Jubilare im Monat März

Wir gratulieren ganz herzlich zum

18. Geburtstag

Wolfgang Rehm, Laugna
Dominik Oroz, Osterbuch
Tabita Grunick, Laugna

50. Geburtstag

Arnd Mayer, Laugna

60. Geburtstag

Ilona Wosiecki, Laugna
Jürgen Häußler, Hinterbuch
Otto Deil, Laugna
Christina Nitsche, Laugna

65. Geburtstag

Otto Baumann, Osterbuch
Ernst Wiedemann, Laugna
Veronika Eser, Osterbuch
Ute Brandenburg, Osterbuch

70. Geburtstag

Manfred Gerblinger, Laugna

75. Geburtstag

Kreszentia Deller, Bocksberg

80. Geburtstag

Margit Wiedemann, Osterbuch

92. Geburtstag

Edith Sapper, Hinterbuch

Impressum

(V.i.S.d.P.)

Herausgeber: Gemeinde Laugna
vertreten durch 1. Bgm. Johann Gebele
Bartholomäus-Holzhauser-Platz 1
86502 Laugna

E-Mail:
gemeindeblatt@laugna.de

Redaktion: Michaela Schuster,
86502 Bocksberg,

Telefon 08272/641383

Fotos: Privat / pixabay

Druck: Friegl-Druck, 86502
Models-
hausen, Tel.: 08272/4275

Redaktionsschluss für die Maiausgabe:

Fr., 21.04.2023

Spätere Zusendungen können für diese Ausgabe leider nicht mehr zwingend berücksichtigt werden!

Hausflohmarkt in Laugna

Wo? Talstraße 3

Wann? am Samstag,
15.04.2023

von 10.00 bis 18.30 Uhr

Was? Kinder-/
Herrenbekleidung
und „Dies und
Das“



Einladung zum Seniorennachmittag

Laugna: **entfällt im Monat April**
Osterbuch: **Dorftreff am Dienstag,
25.04.2023, 15.00 Uhr im
Bürgerhaus Osterbuch**

Modelshausen: **Mittwoch, 19.04. 2023,
14.00 Uhr im Bürgerhaus
Modelshausen**

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Die Senioren-Teams

BÜCHERBUS

im April am
Dienstag, 18.04.2023.

Bocksberg, Wertinger Straße
23
von 13.30 - 13.45 Uhr

Laugna, Rathaus von 13.50 - 14.20 Uhr

Asbach, Bushaltestelle von 14.30 - 14.45 Uhr

Osterbuch, Bushaltestelle von 14.50 - 15.10
Uhr

Neue Öffnungszeiten in der Bücherei Wertingen:

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr (NEU!)

Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefonnummer 26 84

Weitere Infos unter www.buecherbus-dillingen.de

